

Veranstaltungsreihe – „Gefahr von Rechts“

16. bis 18. Oktober 2009 “Jugend[widerstands]museum Galiläakirche”, Rigaer Straße 9-10,

Mit der Wiedervereinigung verband sich für viele die Angst vor Großdeutschland, in welchem rechtes Gedankengut neue Nahrung bekommt und rechtsradikale Verbände und Parteien erstarken. Mit einer derzeit geschätzten 10-prozentigen Zunahme von Menschen im rechtsradikalen Umfeld scheint sich die Befürchtung von damals zu bestätigen.

Aus diesem Grunde widmen sich gleich drei Veranstaltungen im Jugend[widerstands]museum diesem Thema. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Am 17. Oktober 1987 drangen rechte Skinheads in die Ost-Berliner Zionskirche ein und verprügelten dort Punks und andere Konzertbesucher der Band *Element of Crime*. Da Friedrichshain in den letzten Jahren ein bevorzugter Ort rechter Übergriffe geworden ist, liegt auch der Ort dieser Veranstaltungen mitten im Geschehen.

Freitag, 16. Oktober 2009, 19.00 Uhr: Podiumsdiskussion Rechtsextremismus im ehem. Ost-Berlin und in Berlin vor und nach dem Mauerfall

mit Wolfram Hülsemann (Ost-Berliner Stadtjugendpfarrer, Leiter der *Mobilen Beratungsstelle in Brandenburg*), Canan Bayram (*Initiative gegen Rechts-Friedrichshain*, Mitglied des Abgeordnetenhauses), Vertreter/in von *ReachOut* (Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus), Konrad Weiß (angefragt, Dokumentarfilmregisseur, ehem. Mitglied der Volkskammer und des Deutschen Bundestages, freier Publizist, u.a. 1988: „Die neue alte Gefahr. Junge Faschisten in der DDR“)

Moderation: Lorenz Postler (ehem. Jugenddiakon Pfingst-/ Erlösergemeinde)

Samstag, 17. Oktober 2009, 19.00 Uhr: Konzert „Rock gegen Rechts“

Im Gedenken an den Skinheadüberfall auf Besucher des Konzertes (u.a. *Element of Crime*) in der Ostberliner Zionskirche am 17. Oktober 1987

So, 18. Oktober 2009, ab 11.00 Uhr: Info- und Aktionstag gegen Rechts

mit der *Initiative gegen Rechts-Friedrichshain*, der *Antifa* u.a. Begleitausstellung der Künstlerin Ute Donner: Dokumentation des mehrfachen Verschwindens der Gedenktafel für den von rechtsgesinnten Jugendlichen ermordeten Silvio Meier im U-Bhf. Samariterstraße